

Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht



Freitag, 29. August und Samstag, 30. August 2014
Lignano – Muggia und Abschluss

Freiheit, Rückkehr, Abschied: die letzten beiden Tage



Die Stimmung beim Frühstück ist gedrückt, denn heute ist unser letzter Segeltag. So schnell geht eine Woche zu Ende....



Das Ablegen ist schon Routine, alle wissen, was sie zu tun haben.

Auf dem langen Kurs in Richtung unseres Ausgangshafens Muggia erwartet uns dann angenehmer, leichter Segelwind. Noch einmal genießen wir die Freiheit am Wasser und den weiten Horizont.

Es ist ein ganz besonderes Gefühl, denn durch den Wind und die Segel sind wir nicht nur mit dem Meer, sondern auch mit dem Himmel verbunden.



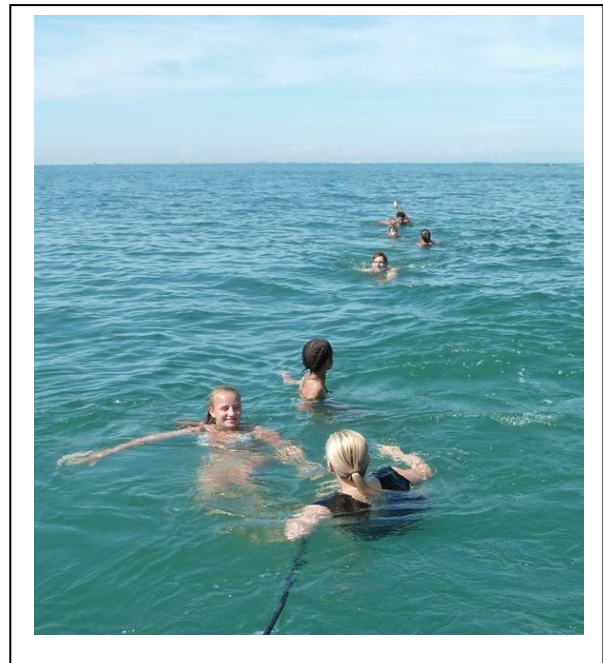
Wenn es doch nur ewig so weitergehen könnte.....

Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht

Als der Wind einschläft und wir nur noch ganz langsam fahren dürfen wir ins Wasser springen und uns an einer langen Leine nachziehen lassen.

Dann müssen wir den Motor starten, denn sonst würden wir zu spät ankommen. Zum Trost gibt es einen guten Imbiss an Deck.



Nach dem Essen zieht Skipper Gerd „Eli“ Elitzer auf der *Stipanska* Bilanz.



Während wir die Marina San Rocco ansteuern werden die Highlights der Woche noch einmal ins Gedächtnis gerufen: woran werden wir uns in einigen Jahren noch erinnern? Mit wem werden wir in Kontakt bleiben? Was haben wir gelernt? Was hat uns die Woche gebracht?

Die *Grisu* ist schon vor der *Stipanska* in San Rocco. Nun werden die Rucksäcke gepackt, die Pässe für die Abfahrt hergerichtet und die Autos beladen.

Abends können wir – wie am ersten Tag – die hellen Lichter der Stadt Triest sehen. Eine Nacht noch, dann wird es Zeit für die Verabschiedung.

Natürlich sind wir ein wenig traurig, dass unsere gemeinsame Reise jetzt zu Ende geht. Aber was wir erlebt haben, wird ein Teil von uns. Und das gemeinsame Erlebnis wird uns auch noch verbinden, wenn wir uns irgendwann aus den Augen verlieren sollten.



Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht

Samstag, 30. August:

Zum Abschied wird die *Flame of Peace* in den Mittelpunkt gestellt. Die Skulptur ist eine Auszeichnung, die wir für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhalten haben. Sie war schon bei vielen Projekten mit an Bord, von der Ostsee bis nach Griechenland.

Einmal bilden wir vor der Abfahrt noch den Kreis, mit dem wir schon ganz am Anfang versucht haben,

das Gefühl einer Gemeinschaft hervorzurufen, die miteinander verbunden ist. Jede und Jeder kann dabei für sich entscheiden, ob sich etwas verändert hat in dieser Woche.



Yacht Pool Friedensflotte Italien 2014

23. – 30. August 2014, obere Adria, Tagesbericht

Und übermorgen soll die Schule losgehen? Der Alltag? Ja, auch das gehört zum Leben - Abschied nehmen können, und Platz machen für etwas Neues. Das Beste ist: diese Geschichte ist noch nicht vorbei, denn sie kann übergehen in eine neue und wieder neue. Zwei Kinder, die in dieser Woche dabei waren, hatten schon am Pilotprojekt im Vorjahr teilgenommen. Wer weiß, ob sie nicht schon im nächsten Jahr als junges Helferteam im Einsatz sein werden?

Die Heimfahrt erfolgt auf der Straße, und die Boote, die eine Woche unser Zuhause waren, bleiben zurück.

***Die Erinnerungen aber,
die nehmen wir mit.
Wind, Sonne, Wellen, und
die Häfen, die wir besucht
haben, sind nur ein Teil
davon. Noch wichtiger
sind die neuen Freunde,
die wir gewonnen haben –
und vielleicht gelingt es
uns, diese Verbindung
aufrecht zu halten.***



Das Wiedersehenstreffen im Herbst, so viel steht jedenfalls fest, wird uns wieder vereinen.

Marina San Rocco, Muggia, Italien
30. September 2014